

Der Nachwuchs trumpft auf

Ein Zeitzer Talent mischt die internationale Konkurrenz auf.

VON OLAF WOLF

ZEITZ/MZ. Michael Trummer ist stolz auf seine Kanuslalom-Nachwuchsathleten vom KV Zeitz. Vor allem dann, wenn sie sich auch in den Ferien, wie er es nennt „voll reinhängen“. Zwei Namen nennt er in diesem Zusammenhang: da ist zum einen Hanna Tschiedel, die in der U16 nicht nur national die Konkurrenz ins Schwitzen bringt. Und auch David Pestel erwähnt er, der sich in der U18 international etablieren will.

„Beide haben de facto auf ihre Sommerferien verzichtet und sind bei einer internationalen Nachwuchsrennserie an den Start gegangen“, erzählt Trummer. Beim ECA-Nachwuchs-Cup, einer internationalen Rennserie für die jungen Kajak- und Kanadier-Talente, startete das Duo in den letzten Wochen. „Und da hat sich Hanna hervorragend geschlagen“, schwärmt der einstige Chefbundestrainer des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV), der sich heute im Landesverband engagiert.

„Beide haben de facto auf ihre Sommerferien verzichtet und sind bei einer internationalen Nachwuchsrennserie an den Start gegangen“, erzählt Trummer. Beim ECA-Nachwuchs-Cup, einer internationalen Rennserie für die jungen Kajak- und Kanadier-Talente, startete das Duo in den letzten Wochen. „Und da hat sich Hanna hervorragend geschlagen“, schwärmt der einstige Chefbundestrainer des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV), der sich heute im Landesverband engagiert.

Insgesamt sechs Wettkämpfe mit zwölf Wettbewerben wurden im Rahmen des ECA-Cups in verschiedenen Ländern ausgerichtet, an fünf nahm das Zeitzer Duo teil. Dabei erzielte Hanna Tschiedel sieben Mal Top-Ergebnisse, gewann nicht weniger als vier Läufe. „Damit hat sie sich in der U16 den Gesamtsieg gesichert“, weiß Michael Trummer zu berichten. Für David Pestel reichte es noch nicht für einen Podiumsplatz, doch auch er ließ mehrfach sein Können aufblitzen.

„So langsam wird es Zeit, dass der Verband, wenn es um Kaderplätze geht, auch Hanna Tschiedel mit berücksichtigt“, sagt Michael Trummer. „Aber eines steht fest: ich habe großen Respekt davor, dass man seine Ferien dafür opfert, um seinen Sport auszuüben. Beide sollten nun unbedingt dran bleiben und nicht nachlassen.“